

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1823

90 (8.11.1823) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeige-Blatt für den Rinzig-, Murg-, und Pfingz-Kreis.

Nro. 90. Samstag den 8. November 1823.

Bekanntmachungen.

(2) Ettligen. [Diebstahl.] Dem Bürger Bernard Fauth zu Malsch sind am 29. d. M. Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr mittelst gewaltsamen Einbruchs nachbeschriebene Effecten u. entwendet worden:

	fl.	kr.
1 Korb voll Äpfel	—	12
1 Paar neue baumwollene Strümpfe	1	28
1 neue weiße baumwollene Kappe	—	30
1 hellblaue russische Kappe mit einer silbernen Borde	1	—
1 roth halbseidenes Halstuch	—	48
1 roth baumwollenes dito mit einem Kranz	—	24
1 Paar Biberhosen	6	—
1 scharlachenes Bruststück	4	—
1 piquenes dito mit blau und weißen Streifen	1	12
1 kasimirnes dito mit roth und gelben Blumen	—	48
1 alt weißes dito	—	30
1 schwarz seidenes Halstuch	1	36
1 Paar weiß leinene Pantalons	1	12
1 Hemd	1	30
1 Paar baumwollene Strümpfe	1	—
1 Paar Geld in 1 Kronen und 24 kr. Stücken bestehend	8	—
1 roth seidenes Halstuch	2	—
1 schwarz dito mit roth und gelben Streifen	3	—
1 roth seidenes mit schwarzen Dupfen	1	12
7 Hemden à 1 fl. 30 kr.	10	30
Zusammen	46	52

Dieses wird zum Zweck der Habhaftwerdung des Thäters oder der gestohlenen Sachen öffentlich bekannt gemacht.

Ettligen den 31. Oct. 1823.

Großh. Bezirksamt

(1) Karlsruhe. [Diebstahl.] In der Nacht vom 24. auf den 25. v. M. wurden dem Georg Martin Glaser zu Staffort folgende Effecten entwendet.

- 1) Ein teilweises Unterbett von blau- und weißgestreiftem Zeuge, mit 25 Pfund Federn angefüllt.
- 2) 3 alte Kuchensäcke mit G. M. G. gezeichnet, mit Federn angefüllt.
- 3) Ein dito von gebildetem Zeuge, ebenfalls Federn enthaltend.

4) 12 bis 18 Mannehemden, theils mit G. G. theils G. M. G. gezeichnet.

5) 2 neue gelbgestreifte Westen von Manchester.

6) 5 Kopfszüge von blau und weißgewürfeltem sogenannten kölnischem Zeuge.

7) 3 flächene Leintücher ebne Zeichen.

8) An Geld, ein neues badisches Guldenstück nebst 2 fl. 24 kr. in Scheidemünze.

Sämmtliche Großh. Behörden werden ergebenst ersucht, auf obige Gegenstände so wie der Thäter fahnden zu lassen, und von sich etwa zeigenden Inzichten schleunig Nachricht anher zu geben.

Karlsruhe den 3. November 1823.

Großh. Landamt.

(1) Rastatt. [Bekanntmachung.] In Beziehung auf die Kundmachung vom 1. d. M. (Anzeige-Blatt Nro 89.) wegen des auf der Karlsruher Straße von einer Chaise weggeschnittenen Koffers wird nun weiters bekannt gemacht, daß sich dieses Diebstahles zwei Bursche verdächtig gemacht haben, deren Beschreibung jedoch nicht anders gemacht werden kann, als wie sie hier nachfolget:

Der Eine ist von schlanker Statur, mißt wenigstens 5' 6", und ist 36 bis 40 Jahre alt; er redet die niederteutsche Mundart, hat ein längliches mageres Gesicht; trägt einen alten runden Filzhut mit hoher Gupse und einen alten dunkelblau lüchernen Kaputrock.

Der Andere mißt beiläufig 5' 4", ist von besserer Statur und gegen 30 Jahre alt; hat ein gefärbtes Gesicht; und trägt eine dunkle runde Kappe, mit weißem Schaafpelz besetzt, einen Wammes von hellblauem Luche, und redet die herwärtige Landessprache.

Dieses wird zur Fahndung andurch bekannt gemacht. Rastatt den 3. Nov. 1823.

Großherzogl. Oberamt.

(1) Freiburg. [In Verstoß gerathene Obligation.] Es ist eine Obligation von 1500 fl. zu 5 pCt. jedesmal auf den 15. Februar verzinslich, für den Stadtrath und Rentamts-Controllleur Wieser da- hier auf die Stadt Freiburg ausgestellt, in Verstoß gerathen.

Der Besitzer derselben wird hiermit aufgefordert, seine Ansprüche auf dieselbe bey dieser Gerichtsstelle

um so gewisser binnen 3 Monaten a dato geltend zu machen, widrigenfalls dieselbe nach Umfluß dieses Termines für rechtsunkräftig erklärt werden würde.

Freyburg den 28. Oct. 1823.
Großh. Stadttamt.

(1) Rheinbischoffsheim. [Aufforderung.]
Bey dahiesigem Großh. Amt sind folgende Gelder deponirt:

Durch Georg und Nicolaus Greiner zu Eschau seit 9. Juny 1814. 5 fl.

Erlös aus Kübeln, die im May 1816 von einem Floß einem Unbekannten entwendet worden sind 5 fl. 22 kr.

In Sachen Heinrich Weiler von Schwarzach gegen Joseph Wosch vom Delinger Hof, seit 1817 5 fl. 31 kr.

Deponent ist unbekannt, und Uebererlös aus 28 Stück Halsstücker, die dem Kaffewirth Engel dahier im Juny 1819 von unbekanntem Personen aus dem Eisatz in Verfaß gegeben worden 1 fl. 15 kr.

Diejenige, welche daher an diese Depositen Ansprüche machen, werden aufgefordert, solche unter Führung der nöthigen Beweise binnen 4 Wochen um so gewisser dahier anzubringen, als sonst solche der Großh. Amteskasse werden hingewiesen werden.

Rheinbischoffsheim den 31. Oct. 1823.
Großh. Bezirksamt.

K a u f - A n t r ä g e.

(2) Bretten. [Fruchtversteigerung.] In Gemäßheit hoher Verfügung werden Dienstag den 18. dieses Vormittags 10 Uhr auf diesseitigem Bureau 100 Malter Dinkel (Spelz) von dem herrschaftlichen Speicher in Jöhlingen gegen baare Bezahlung bey der Abfassung in Steigerung verkauft werden.

Bretten den 1. November 1823.
Großh. Domainenverwaltung.

(1) Bruchsal. [Fruchtversteigerung.] Mittwochs den 12. November Vormittags 10 Uhr werden salva ratificatione auf dem herrschaftl. Speicher dahier, 150 Malter alter Spelz in schicklich abgetheilten Partien zu 10 — 20 Malter versteigt, wozu die Steigliebhaber eingeladen werden.

Bruchsal den 6. Nov. 1823.
Großh. Domainenverwaltung.

(1) Bühl. [Mühlenversteigerung.] Die zur Gantmasse des Philipp Jakob Klumpp aus der Hub bei Detersweiler gehörige Mühle nebst Zugehörten. Bestehend in einer einstöckigen Behausung, ein Mahl- und ein Gerbgang, einer Trotte, Scheuer,

Stallung und Hanfpflanz, sodann 1 1/2 Viertel Gemüß, Gras- und Baumgarten und 1 Laue Matten, wird Dienstag den 25. November d. J. Nachmittags 2 Uhr im Ochsenwirthshaus in der Hub öffentlich versteigert.

Das Ganze ist ein herrschaftliches Erblehen, und giebt jährlich 6 Vrtl. Korn und 1 fl. 30 kr. Gült. Die Liebhaber werden auf gedachte Zeit an Ort und Stelle mit dem Bemerkten eingeladen, daß Auswärtige mit gültigen Vermögenszeugnissen sich auszuweisen haben.

Bühl den 2. Nov. 1823.

Großh. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Holländerholzverkauf.] Freytag 14. d. M. Vormittags um 9 Uhr werden die im Wöflinger Gemeindefeld bodenliegende 32 Stamm Holländer-Eichen auf dem Rathhaus in Wöflingen nochmals in Steigerung begeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 2. Nov. 1823.

Großherzogl. Forstinspektion.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung zu Darplanden.] Zufolge hoher Verfügung Großherzoglichen Höchstpreisslichen Finanzministeriums, Oberforstkommision vom 13. vorigen Monats, Empfang vom 4. l. M. No. 5397. werden bis Donnerstag den 20. dieses Vormittags 10 Uhr in dem Schiffwirthshause zu Darplanden folgende Realitäten versteigert, nemlich das Wohnhaus des eben gedachten Schiffwirthshauses, die Scheuer und die damit verbundenen Stallungen, die Schweinställe nebst dem Platz auf welchem diese Gebäude stehen, nebst dem dazu gehörigen Hofraum. Die Bedingungen können täglich bei der unterzeichneten Stelle oder am Tage der Versteigerung vernommen werden.

Ettlingen am 4. Novbr. 1823.

Großh. Forstverrechnung.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(1) Karlsruhe. [Werkwaren-Empfehlung.] Eine schöne Auswahl ganz breiten feinen Pers in dem neusten Dessins zu 34 kr. die Elle, so wie auch ordinäre Pers zu 10 kr. sind zu haben bey Lyon Seeligmann in der zweiten Boutique zunächst der Rittergasse.

D i e n s t - N a c h r i c h t e n.

Die Grundherrlich von Bettendorfsche Präsentation des Schulkandidaten Johann Leist von Wilsheim, zum katholischen Schuldiener in Cubighelm (Amte Borberg) hat die Staatsgenehmigung erhalten.